

Zeitung für Politik,
Unterhaltung, Wissenschaften,
Scherheit, Humoristik.
Ausgabe zweimal wöchentlich 20. 50.
Durch die Post Nr. 2. — Einzelne
Volumina von 12 bis 15 Seiten.
Preis 20 Pf. nur 20 Minuten
bis 1 Uhr. Die Räumung der
Zeitung in Salben ist bis 10 Uhr.
Unterschrift (Engelsbach) Seite 40
Bis 10 Uhr. Anführungen auf der Schall-
platte Seite 20 bis 25. Eine Einsicht
in die nachstehende Ausgabe der
Zeitung wird nicht gestattet. Nach-
marke Aufdrucke sind ausdrücklich gegen
Verbotserklärung durch Verleger
zu verhindern. — Unterhaltung
für Jugend eingeschränkt. Socht-
suchungen nehmen ausschließlich
nachhaltige Verhandlungen an.
Verbreitung Seite 11.

Dresdner Nachrichten

Mollige Schlafröcke v. 12 M. an
beim Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10.

37. Jahrgang.
Aufl. 54,000 Stück.

SHANNON-
REGISTER

der beste Apparat zum Aufbewahren von Briefen und Schreibstücken jeder Art. In Deutschland ca. 220.000 Apparate im Umlauf. Zu haben in allen Schreibwarenhändlungen. Nur nicht, wenn mit Firma Aug. Zeiss & Co.

Reisetaschen,

Mr. 28. Spiegel: Viehliche Ministerialis. Schulgelehrte, jüdische Vertheidigungen, Hofnachrichten, Kaiser Geburtstag, Justizrat, Beamtenangelegenheiten, Kolonialgeschäftshaus, Reichsverhandlungen, Quartett-Abend.

Für die Monate Februar und März

wurden Bestellungen auf die "Dresdner Nachrichten" aus Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu 1 Mark 70 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postämtern im Deutschen Reichsgebiete zu 1 Mark 84 Pfennigen angenommen.

Geschäftsstelle der "Dresdner Nachrichten".

Politif, Dr. Paul Verner in Dresden.

Als kürzlich die Mitteilung austrat, daß innerhalb des preußischen Staatsministeriums und somit der für das Reich im besonderen Maße entscheidenden Kabinetts nicht Alles ganz "reinlich und zweifelsohne" sei, daß sich aus kleinen Meinungsverschiedenheiten größere Streit entwickeln dürften, da war zu erwarten, daß eine Abstimmung abzuhelfen und die Blumenkinder, welche Herren von Caprivi mit seinen Ministern verbindet, auch weiterhin als frisch und durstig bezeichnet werden würden. Offiziöse Abstimmungen stehen im Allgemeinen jedoch in gleichem Weise, wie solche Brocken, und so kann man denn auch keineswegs erstaunt sein, daß die Gerüchte von Ministerien sich allmählich zu eingestandenen Thatsachen verdichten. Als das Oberstamm wurde Herr Miguel ausrichten, wenn man nicht überzeugt sein möchte, daß bei diesem weltgewandten Mann die Einreichung des Abschiedsgesuches nur eine Komödie sei, hinter der er seine liebhabenden Brüder frohlockt verbirgt. Denn es ist nicht zu leugnen, daß Johann Michael ein Staatsmann von ungewöhnlicher Erfahrung ist, es ist aber auch leider sicher, daß er seine Gaben nicht ausschließlich in den Dienst der Nation stellt.

Die Geschichte der Miguel-Krise begann äußerlich mit gewissen Entwicklungen der "Hand-Nach." über die im Schoo des preußischen Ministeriums herrschenden Zustände, als deren Ursache das Volkschulgesetz in gelten habe. Es erfolgte die landesübliche Abstimmung, und dieser wiederum in der "Nöl. Sig." die Bekämpfung, daß Herr Miguel in der Nähe der vorigen Worte sein Abschiedsgesuch eingereicht, der Kaiser dasselbe jedoch abgelehnt habe. Inzwischen wurde von einem Abendschein berichtet, an welchem der Kaiser und neben ihm die Herren Miguel, Graf Biedenkopf, Graf Douglas und von Benda teilnahmen. Wer die Bedeutung der Frühstücke, Mittagmahlzeiten und Abendmahlzeiten für unser heutiges politisches Leben kennt, würde sich schon aus dieser Erwähnung nicht mehr wundern können, daß die äußere Harmonie wieder hergestellt wurde. Wer aber Menschen und Dingen ein wenig auf den Grund geht, der wird die Überzeugung gewinnen, daß Herr Miguel mit seinem ganzen Entlassungsgeleich nur ein taktisches Manöver beabsichtigte, durch welches er sich die Möglichkeit reservieren wollte, auch in Zukunft der national-liberalen Partei an zu hängen und für den Definitismus zu wirken. Das Manöver ist aber eigentlich recht durchsichtig. Herr Miguel wünscht die Ansicht zu verbreiten, als habe er den Volkschulentwurf trotz erheblicher Bedenken nur mitunterzeichnet in der Hoffnung, dasselbe werde später vom preußischen Landtag geändert werden, daß er mit demselben einverstanden sein könne; er sei nur um seine Entlastung eingekommen, als er die Wahrscheinlichkeit der Annahme voraussehen konnte. Das ist ein Kluges, aber nicht ganz unzweideutiges Teppelspiel: Denn den national-liberalen Parteifreunden und Entwurfsgegnern lag Herr Miguel: Sicht, ich wäre die alte, liberale Gesinnung, ich würde sogar meine Entlastung ein. Den Kleinen aber räumt er höchstens ab: Ich bin Euer Freund, ich habe den Entwurf mitunterzeichnet und bleibe im Amt. Das Volkschulgesetz wird in seinen wesentlichen Bestimmungen angenommen werden und Herr Miguel trocken Minister sein. Die "Krisis" ist also rein platonisch aufzufassen. Noch weniger an positiver Bedeutung besitzt die Verhauptung Eugen Richter, daß sich einem eventuellen Rücktritt des Finanzministers auch die Abschiedsgesuche der Herren von Bötticher und Deichmann anschließen würden. Herr Deichmann genießt in viel zu hoher Weise das Vertrauen seines Monarchen, um dem Blaue zu weichen, und das Herz von Bötticher sich nicht durch Gründen der Konsequenz aus seiner Stellung drängen läßt, hat die Vergangenheit mit mehr als genügender Tatslichkeit bewiesen. Also: Ein Sturm im Wasserloch oder riskiger ein Theatersturm, bei dem man das Böse und Weßeln hört, aber das Weße nicht sieht.

Der Kampf im preußischen Landtag wird inzwischen mit jener Hitze weitergeführt, die bei dem Aufeinandertreffen zweier entgegengesetzter Weltanschauungen zu jeder Zeit entstehen muß. Von Seiten der Freisinnigen ist nunmehr ihr schändlichster Redner, der Abg. Richter, in's Feld geschickt worden, und man mag eingestehen, daß er, wie gewöhnlich, tollst gekleidet, oratorisch verzweigt gelaufen und die Schwäche seiner Beweisführung flag bemerkelt hat. Dr. Richter war der Vertheidiger jener Weltanschauung, welche die Religion als ein Gericht ansichtlich für Andermännchen anspricht. Indem er die Schule des religiösen Charakters entfleiden will, hofft er aber den Boden zu bereiten für jene Ideen, die das Judentum zu allen Zeiten verfolgt hat. Der artstümliche Charakter des Staates soll verschwinden, wie in gewissen Schulbüchern bereits infolge eines "Druschlers" aus der Brüderlichkeit Kaiser Wilhelms I. das Wort "christlich" verschwunden ist. Nur eine einzige Bestimmung des Volkschulgesetzeswurfs findet Gnade vor Richter's Augen: die Freigabe der Privatsekulen. Er findet hier das Seitenpörchen, durch welches er und seine Hintermänner einmal hindurchschlüpfen können. Er erklärt sich natürlich gegen die Bestimmung, daß der Kultusminister die Lehrpläne dieser Schulen schicken dürfe, fordert vielmehr im Namen der "Freiheit", daß dort getrieben werden dürfe, was immer den freiliebenden Herzen Freude macht, und er sieht auch wohl schon im Geiste überall solche Schulen entstehen.

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
SAUERBRUNN

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk,
erprobt bei Husten, Gelenk-
beschwerden, Magen- u. Darmkatarrh.
HEINRICH MATTONI
In Gieschhübl-Puchstein b. Karlsbad.

Reisedecken 8-100 Mk.
Reiseplaids,
Reisemäntel empfohlen

Robert Kunze, Altmarkt 1 (Rathaus),
Spezialgeschäft für Reise-Artikel und Herren-Modewaren.

Dresden, 1892.

Größtes
Lager
für
Confirmanden-Anzüge
in nur guten,
halbharren u. echtharigen
Stoffen
hält zu billigsten Preisen
bestens empfohlen
Wilh. Böhme,
Tuchhandlung,
Scheffelstrasse 6.

Curt Heinsius, Dresden-N., Tieckstr. 27
Geräuschlose
hürschliesser
mit doppelter Luftförderung
Mehrjahres-
Probe
8 Mai prämiert — Farnese, Ant. II, 2000. — 60,000 St. in Funktion.
Stern-Zeitung, 25. Februar 1892, Seite 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 8